

Juni – August 2025

GEMEINDEBRIEF



Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde

Neukloster — Groß Tessin — Zürow — Babelin — Passee

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf

Inhalt

3	Editorial
4–5	Geistliches Wort
6–9	Dies und Das
10–11	Kirche begleitet
12–17	Veranstaltungen
18–19	GOTTESDIENSTE
20–28	Konfis 2025
29	Glaube ist suchender Zweifel Thomas Mann und die notwendige Gnade
30	Rätsel
31	Kinderseite
32–33	Gruppen und Kreise
34–35	Ansprechbar

HERAUSGEBER:

Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster, Kirchstraße 2, 23992 Neukloster

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf, Am Markt 2, 19417 Warin

REDAKTION: W. Küster, P. Kohrt, E. Steyn, P. Glüer (V.i.S.d.P.),

S. Kotte, B. Doeubler, M. Maercker

BILDER: Sofern nicht anders angegeben: privat

SATZ/GESTALTUNG: Margret Benz, www.mb-satzgrafik.de

DRUCK: Gemeindebriefdruckerei

Martin-Luther-Weg 1, 29393 Oesingen



Liebe Leserin, lieber Leser,

da steht einer und braucht Halt. Die Situation wirkt bedrohlich: Einer, der aggressiv von hinten kommt. Ein Schwert, das über allem steht. So ist es im Leben immer mal wieder – Situationen, die uns Angst machen. Aber auch die Erfahrungen von Geborgenheit, Schutz und Bewahrtwerden.

Lea, eine unserer Konfirmand:innen, hat das Titelbild entworfen. Es nimmt Bezug auf ihren Konfirmationsspruch. Auch all die anderen Jugendlichen haben Bilder zu ihren Sprüchen gemalt. Alle Sprüche und Bilder finden Sie in diesem Heft – Worte, die Orientierung im Leben geben sollen, und auch im Glauben. Für die Konfis – und vielleicht auch für Sie beim Betrachten der Verse und Bilder.

Wie ein solcher Text im Leben begleiten kann, erfahren Sie auch in der Andacht von Birgit Doeubler. Vielleicht haben Sie ja selbst einen Vers oder einen Text, der Sie immer wieder begleitet?

Freuen Sie sich auf diesen neuen Brief – voller Berichte und all der kommenden Veranstaltungen, die wir für den Sommer in unseren Gemeinden geplant haben.

Herzlich, im Namen der Redaktion,
Ihr Pastor Paul Glüer

Wir suchen Sponsoren!

Damit unser Gemeindebrief weiterhin kostenfrei erscheinen kann, brauchen wir Sponsoren. Diese werden wir hier veröffentlichen – außer, Sie wollen anonym bleiben. Wenn Sie uns helfen möchten, die Kosten für den Gemeindebrief mit zu tragen, melden Sie sich.

Geistliches Wort

Der Herr ist mein Hirte

Ein Mann steigt auf einen Berg. Die Sonne brennt, die Luft flirrt vor Hitze. Schweißperlen tropfen von seinem Kinn. Das braune Leinengewand klebt am Rücken.

Über 2000 Meter geht es hinauf. Der Mann stützt sich auf seinen Wanderstab, sucht Halt auf dem nackten Fels. Seine Füße sind bedeckt vom Staub der Jahrtausende.

Er spürt die kleinen spitzen Steine in seinen Sandalen bei jedem Schritt. Ein ums andere Mal rutscht er aus, richtet sich auf, wieder und wieder. Er ächzt.

Er geht weiter, bis er am Gipfel angekommen ist.

Die Geschichte des Propheten Mose am Berg Sinai ist die Geschichte eines Menschen, der an seinen Gott glaubt. Sein Vertrauen in den Ruf Gottes, seine Hingabe, die ihn die Strapazen des Weges ertragen lässt, und seine Geduld, die jeden Zweifel an der Richtigkeit seines Tuns im Keim erstickt, zeugen davon.

Mit der Konfirmation haben auch wir unseren Glauben an Gott bekräftigt.

Doch wie sieht es mit unserem **Vertrauen**, unserer Hingabe, unserer Geduld aus, wenn eine Herausforderung

vor uns liegt, die einer anstrengenden Bergbesteigung gleicht?

Ich gebe zu: Wenn das Leben anders verläuft als ich es erwartet, erhofft, erträumt habe, fällt es mir schwer, voller Vertrauen meinen Weg zu gehen. Da hilft nur eines: Innehalten und mich erinnern an Psalm 23, der mich seit meiner Konfirmation begleitet:

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*

*Er weidet mich auf einer grünen
Aue und führet mich zum
frischen Wasser.*

Er erquicket meine Seele.

*Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens Willen.*

Psalm 23 ist meine Lebensversicherung: Ja, ich darf vertrauen! Für mich ist gesorgt! Ich werde sicher ans Ziel gebracht! Zuversichtlich mache ich den ersten Schritt, den Berg hinauf.

Doch wie sieht es mit der **Hingabe** aus? Hingabe bedeutet: Sich einer Person oder einer Sache ganz und gar zuwenden. Sich öffnen. Die Kontrolle abgeben.

Gar nicht so einfach ... was ist, wenn ich unterwegs den Mut verliere?

Kein Licht sehe? Meine Kräfte schwinden?

***Und ob ich schon wanderte
im finstern Tal, fürchte ich
kein Unglück.***

Denn du bist bei mir.

***Dein Stecken und Stab
tröstet mich.***

***Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.***

***Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkst mir voll ein.***

Wie beruhigend sind diese Worte! Entschlossen gehe ich Schritt für Schritt weiter bergan.

Bis ins Ziel ist es noch weit; ob die **Geduld** mich tragen kann?

Geduldig sein __ kein leichtes Unterfangen für einen unruhigen Geist wie mich.

Allein die Vorstellung, dass Gott den erschöpften Mose auf dem Gipfel 40 Tage und 40 Nächte warten lässt,

bis er ihm die Zehn Gebote übergibt, macht mich nervös.

Ich nehme einen tiefen Atemzug, schiebe meine Ungeduld beiseite.

Denn tief im Herzen weiß ich:

***Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen
mein Leben lang.***

***Und ich werde bleiben
im Hause des Herrn immerdar.***

Da stehe ich nun am Gipfelkreuz; die Herausforderung ist bestanden. In meinem Rucksack trug ich das Vertrauen in den rechten Weg. Mein Wanderstab half mir, ihn mit Hingabe zu gehen. Die Schweißperlen auf meiner Stirn wurden Zeugen meiner Geduld.

Danke für die Führung, Herr.

Birgit Doeubler

Wie lautete Ihr Konfirmationsspruch? Hat er für Sie heute noch Bedeutung?

Wir freuen uns auf Ihre Antwort per eMail oder Brief.

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 34/35.

Dies und Das

Regionalorchester der Evangelischen Musikschule Wismar am 3. Mai zu Gast in Neukloster

Am 3. Mai durften wir Neuklosteraner Gastgeber sein für das Regionale Kinder- und Jugendorchester, in dem seit vergangenem Herbst auch die ersten unserer Flötenkinder mit viel Freude und Stolz mitspielen.

Nach unserem Probenwochenende in Dreilützow Ende April frischten wir das Geübte gleich am folgenden Wochenende vormittags auf, um nachmittags in der Kirche ein Konzert für Gemeindeglieder, Musikbegeisterte, Eltern, Freunde etc. zu geben. Das leckere Mittagessen von Christian Lüth und die tolle Hilfe einer Flötenmutter, die für einen reibungslosen Ablauf in der Küche sorgten, sowie gespendete Kuchen

sorgten für die nötigen Pausen.

Beeindruckend ist, wie Kinder entdecken, dass sie Teil eines Großen, Ganzen und dass Fehler erlaubt sind oder man schwierige Notenpassagen gestrost jemand anderem überlassen kann während man selber ein „Pokerface“ macht. Für unsere Flötenkinder eine schöne Gelegenheit zu erleben, dass Üben sich lohnt und Musik sich wunderbar vermischt.

Das Regionalorchester trifft sich im Jahr zu zwei Probenwochenenden und ca. 4 Probesamstagen, meist mit einem anschließenden Konzert. Man ist zu keinem der Termine verpflichtet.

Mein großer Wunsch ist, dass weitere Flötenkinder dazukommen und Spaß am gemeinsamen Musizieren mit anderen Instrumenten haben.

Birga Boie-Wegener

Konzert des Regionalorchesters in Neukloster.



Schutzkonzept für unsere Kirchengemeinden

Seit dem Herbst letzten Jahres hat sich ein Ausschuss unserer Kirchengemeinden regelmäßig getroffen, um ein gemeinsames Schutzkonzept – auch Präventionskonzept genannt – zu entwickeln. Unterstützt wurden wir dabei vom Präventionsbeauftragten des Kirchenkreises Mecklenburg.

Warum das Ganze?

Unsere Kirchengemeinden verstehen sich als Orte, an denen Menschen sich der guten Botschaft von Gottes Liebe und Gerechtigkeit vergewissern können. Kirche lebt als Gemeinschaft von Menschen. Wir wissen heute: Diese Gemeinschaft wurde in der Vergangenheit auch missbraucht. Auch wir sind nicht gefeit vor Übergriffen.

Das Schutzkonzept soll dazu beitragen, jeglichen Formen sexualisierter, physischer und/oder psychischer Gewalt vorzubeugen – damit Menschen im kirchlichen Raum sicher sind. Damit Kirche ein Ort lebendiger Begegnung und echter Freude sein kann, tragen alle Beteiligten – insbesondere die Mitarbeitenden – gemeinsam Verantwortung für eine wirksame Präventionsarbeit.

Mit dem Schutzkonzept wollen wir sicherstellen, dass Menschen bei uns einen geschützten Raum zur Entfaltung finden. Einen Raum, in dem die Würde jedes einzelnen Menschen als Geschöpf und Abbild Gottes geachtet und bewahrt wird. Das vollständige Schutzkonzept können Sie auf unserer Internetseite einsehen.

Reinigungskraft gesucht

Für unser Haus der Zukunft (HdZ) in Warin sowie den Gemeindesaal suchen wir ab 1. Juli 2025 eine

Reinigungskraft mit 3 bis 3,5 Wochenstunden Arbeitszeit.

Bezahlung nach tariflicher Eingruppierung der kirchlichen Entgeltordnung.
Bei Interesse gerne im Pfarramt melden.

Ein Nachmittag für eine Orgel

Am Nachmittag des 11. Mai 2025 feierte die Kirchengemeinde die Ingebrauchnahme der neuen Kisselbach-Orgel in der Jesendorfer Kirche. In einem gut besuchten feierlichen Gottesdienst um 14 Uhr wurde die Orgel durch ein dreifaches „Orgel erwache“ erweckt und für den geistlichen und konzertanten Dienst geweiht. Frau Höppner begleitete die ersten Choräle im Gottesdienst, Herr Munzlinger brachte später in einem Konzert die vielfältigen Möglichkeiten der Orgel einem zahlreichen Konzertpublikum zu Gehör.

Zwischen Gottesdienst und Konzert hatte der Förderverein zur Rettung der Kirche Jesendorf e.V. bei schönstem Frühlingswetter zu Kaffee und Kuchen



Foto: Christine Jörß-Munzlinger

eingeladen. Dazu wurden von Herrn Munzlinger Führungen zur neuen Orgel angeboten. Ausnahmslos positive Reaktionen waren zum Kauf der Orgel zu vernehmen.

Neben der gottesdienstlichen Nutzung erhofft sich der Förderverein mit der neuen Orgel auch erweiterte Möglichkeiten einer kulturellen Nutzung der Jesendorfer Kirche. Und so wird es in diesem Sommer weitere Konzerte und Lesungen in Jesendorf geben.



Foto: Rainer Cordes

Am 19. Juli wird der Chor der Hansestadt Wismar um 17 Uhr im Rahmen des Dorffestes in Jesendorf ein Konzert geben, in dem auch die Orgel zu Gehör gebracht wird.

Am 19. September wird um 19 Uhr zu einer Lesung mit Christoph von Fircks eingeladen die vom Ensemble „Tritardando“ begleitet wird. Musik mit Hoch- und Tiefgang, von Klassik bis Moderne, die drei Flötistinnen den unterschiedlichen Blockflöten entlocken. In einer Pause können Getränke und Snacks gegen eine Spende erworben werden.

Fünf Tage vorher, **am 14. September**, wird es eine besondere Veranstaltung geben: „Dorfkirche Mon Amour“ „HISTORIA Jesendorf“. Ein Angebot für interessierte Jugendliche und Erwachsene aus Jesendorf und näherer Umgebung, die sich informativ und gestalterisch mit den Besonderheiten und der Geschichte des Dorfes und seiner Kirche beschäftigen wollen.

Das individuell erwähnte Thema wird fotografisch/zeichnerisch/malerisch in zeitgenössische Ausdrucksweisen umgesetzt.

(Infos auch bei Renate Maercker, Büschow) Anmeldungen erbeten bei Christine de Boom, mobil 015123090076.

Informationen zu den Veranstaltungen in der Jesendorfer Kirche sind auch den Flyern zu entnehmen, die im Pfarrhaus, den Kirchen oder der Touristik-Information Warin ausliegen. Alle Veranstaltungen finden ohne Eintritt statt, eine Spende ist jederzeit willkommen.

Herzliche Einladung nach Jesendorf!



Fotos: Martin Maercker

„Du tust mir kund den Weg“ Psalm 16,11

Sonnenkamp-Kirchengemeinde



Getauft wurde:

Erik Jansen



Kirchlich beigesetzt wurden:

Jörg Zimmermann

Rita Kögler geb. Meinel

Ursula Bär geb. Behrens

Joachim Seidlitz

Hans-Jochen Harder



zum Leben''

Kirchengemeinde Warin–Bibow–Jesendorf



Kirchlich beigesetzt wurden in Warin:

Edith Rehmer geb. Nuklies, Warin

Jutta Kuschel geb. Rieck, Warin

Wir sind als Kirchengemeinden füreinander da – in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Wenn Sie Begleitung wünschen oder einen Besuch, eine Andacht zum Ehejubiläum oder für einen anderen Anlass, melden Sie sich. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den Seiten 26 und 27 des Gemeindebriefes.

Veranstaltungen

Sonntag, 1. Juni 11 Uhr	Strandbad Warin	Kinderfest am Strand
Samstag, 21. Juni ab 15 Uhr	Warin	Johannifest
Samstag, 21. Juni 13 Uhr	Groß Tessin	Sommerfest des Fördervereins Groß Tessin
27. bis 29. Juni	Friedrichshagen	KinderCamp der Region Wismar (www.ejm-wismar.de)
Samstag, 12. Juli 14 – 21 Uhr	Neukloster	Gemeindefest
Samstag, 19. Juli 9 – 12 Uhr	Friedhof Passee	Arbeitseinsatz
Samstag, 19. Juli 14 Uhr	Kirche Jesendorf	Andacht zur Mitgliederversammlung Förderverein Kirche Jesendorf
ab 15.30 Uhr	Jesendorf	Dorffest
17 Uhr	Kirche Jesendorf	Konzert mit dem Chor der Hansestadt Wismar
Sonntag, 20. Juli	Warin	Tauffest
26. Juli – 1. August	Tempzin	Kinder-Fahrradcamp der Region Wismar (www.ejm-wismar.de)
Freitag, 15. August 19 Uhr	Klosterkirche Neukloster	Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze
Sonntag, 14. September 9 – 17 Uhr	Jesendorf	„Dorfkirche Mon Amour“ „HISTORIA Jesendorf“
Freitag, 29. August ab 17 Uhr	Kirche Passee	Sommerkino



Am 21. Juni singt und klingt es in Warin

Das Johannifest der Kirchengemeinde ist eine gute Tradition geworden. Viele verbinden verbinden damit die Begegnung und der Genuss von Besinnlichem, Kulinarischem und der Musik im sommerlich blühenden Pfarrgarten unter dem bunten Dach unseres Zirkuszeltles. In diesem Jahr steht das Fest ganz im Zeichen der Musik und des Wassers – beides hat die Gabe, den Segen Gottes zu vermitteln – Segen spürbar und erlebbar zu machen.

Ab 15 Uhr können Sie bei Kaffee und Kuchen im Haus der Zukunft ankommen. Um 16 Uhr versammeln wir uns im Pfarrgarten zu Eröffnung und Wassersegnen. Und um 16.30 Uhr dürfen Sie sich auf ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis freuen: Unter der Lei-

tung des Multiinstrumentalisten und Musikpädagogen Helfried Günther aus Rostock bringen wir ein buntes Programm auf die Bühne. Beteiligt sind u.a. die IrLichter, der Kirchenchor Warin-Neukloster, die Singgemeinschaft Ventschow und viele mehr. Auf außergewöhnliche Art und Weise wollen wir Gottes Segen durch die Musik zum Klingen bringen.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen – Ebenso noch Menschen, die bereit sind mitzuhelfen bei Auf-und Abbau, mit Kuchenspenden etc.

Im Anschluss ab 18 Uhr lassen wir den Abend im und am Haus der Zukunft bei Speis und Trank, Plausch und Gesang, gemeinsam ausklingen.

Sei dabei – lass dich überraschen – lass dich erfrischen!

Pastorin Sophie Kotte

Sommerfest Förderverein in Groß Tessin

Samstag, 21. Juni

Am 21. Juni ist das Sommerfest des Fördervereins in Groß Tessin. Es beginnt um 13 Uhr mit einem Gottesdienst und um 14.30 Uhr startet es auf dem Festplatz mit einem Konzert.

Gemeindefest in Neukloster

Samstag, 12. Juli

Die Sonnenkamp-Kirchengemeinde lädt Sie herzlich zum Gemeindefest ein! Am Samstag, dem 12. Juli, wollen wir miteinander feiern, singen, spielen und eine gute Zeit zusammen genießen.

Los geht's um **14 Uhr mit einem Gottesdienst**, anschließend gibt es eine **Kaffeetafel, 17 Uhr ein Orgelkonzert** mit Eberhardt Kienast, anschließend **Abendessen** und gemütliches **Beisammensein am Feuer**. Für Kinder gibt es **Kinderschminken, Bastelangebote, eine Tombola** und ein **Kubb-Turnier**. Auch ein **Flohmarkt** wartet auf Sie.

Wer möchte, kann gern einen **Kuchen (bis 9 Uhr) oder Salat (bis 13:30 Uhr)** beisteuern – einfach am Festtag in der Gemeindeküche abgeben.

Außerdem freuen wir uns über helfende Hände beim **Auf- und Abbau** – die Zeiten stehen auf dem Plakat oder können im Gemeindebüro erfragt werden.

Chor der Hansestadt Wismar in Jesendorf zu Gast

Samstag, 19. Juli, 17 Uhr

Der Chor der Hansestadt Wismar ist ein gemischter Laienchor mit 71-jähriger Tradition in der Hansestadt Wismar. Das Repertoire umfasst weltliche und geistliche Musik aus allen Epochen der Musikgeschichte von altbekannten Volksliedern und klassischen Chorwerken bis hin zu moderner Musik und Musicalmelodien.

Der Chor der Hansestadt Wismar e.V. lädt Sie recht herzlich zum Sommerkonzert ein. Freuen Sie sich auf ein buntes Repertoire aus altbekannten Volksliedern und klassischen Chorwerken bis hin zu modernen Melodien. Lassen Sie sich überraschen und genießen mit uns einen musikalischen Sommertag.

ZUM VORMERKEN!

ANDREAS PASTERNAK

21.12.2025 16 UHR

Swinging Christmas

**STADTKIRCHE
WARIN**

TICKETS

RESERVIERUNGEN AB SOFORT TELEFONISCH UNTER 0176 25718825



Chor der Hansestadt Wismar.

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Passee

Samstag, 19. Juli, 9 – 12 Uhr

Bei diesem Arbeitseinsatz soll an den Linden ein Pflegeschnitt durchgeführt werden.

Orgelkonzert mit Fahrradkantor Martin Schulze

Freitag, 15. August, 19 Uhr
Klosterkirche Neukloster

Martin Schulze ist seit Jahren jeden Sommer in ganz Deutschland unterwegs und reist mit dem Fahrrad von Konzert zu Konzert. Mit seinen beeindruckenden Touren und seiner Musik begeistert er Menschen in zahlreichen Gemeinden.

Freuen Sie sich auf tolle Klänge der Frieze-III-Orgel und die Geschichten eines außergewöhnlichen Musikers.

Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Sommerkino in der Kirche Passee

Freitag, 29. August

17 Uhr: Rico, Oscar und das

Herzgebrehen (kostenlos für Kinder)

19.30 Uhr: Eine Million Minuten (mit Imbiss)

„Dorfkirche Mon Amour“ „HISTORIA Jesendorf“

Sonntag, 14. September, 9 – 17 Uhr

Für interessierte Jugendliche und Erwachsene aus Jesendorf und näherer Umgebung, die sich informativ und gestalterisch mit den Besonderheiten und der Geschichte ihres Dorfes und seiner Kirche beschäftigen wollen, ist das Gruppenprojekt gedacht.

Das individuell erwählte Thema wird fotografisch/zeichnerisch/malerisch in zeitgenössische Ausdrucksweisen umgesetzt. (Infos bei Renate Maercker, Büschow) Anmeldungen erbeten: Christine de Boom, mobil 015123090076



TAUFFEST

WARINER STRAND

SONNTAG
20.07.25
11 Uhr

Die Taufe ist Gottes große Liebeserklärung an uns Menschen.

Wenn wir mit Wasser taufen, spüren und erleben wir Gott ganz nah. Wir zeigen damit: Der oder die Getaufte ist ein geliebtes Kind Gottes und gehört zur großen Gemeinschaft aller Christinnen und Christen weltweit.

Diesen Sommer werden wir als Kirchenregion wieder gemeinsam ein großes Tauffest feiern.

Mit Musik, offenem Himmel, See und viel Segen. Und danach: Kaffee, Kuchen und Badespaß. Wenn Sie Interesse haben oder du Fragen hast, **melde dich hier:**

Weitere Infos gibt es unter:
www.deinetaufe.de



Taufest der Kirchenregion

Sonntag, 20. Juli

Im letzten Gemeindebrief haben wir es angekündigt – das gemeinsame Taufest der Kirchengemeinden in und um Wismar am Wariner Strand.

Anmeldungen sind noch möglich. Vielleicht trägt der Eine oder die Andere den Wunsch schon länger mit sich oder die Entscheidung zur Taufe ist bereits getroffen, aber es fehlte bisher an Gelegenheit. Darum wird es vor Ort auch für Kurzentschlossene die Möglichkeit geben, sich taufen zu lassen.

Auch ist ein Gottesdienst mit vielen Taufen ein Anlass, sich an seine eigene Taufe zu Erinnern oder dem Nachzuspüren, was einem die eigene Taufe bedeutet. Menschen sagen „Ja“ auch zu der Aufnahme in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen weltweit und vor Ort. So ist die Begegnung beim Taufest auch eine schöne Gelegenheit, den ein oder anderen Täufling persönlich zu Beglückwünschen und zu Begrüßen – vielleicht sogar mit einem sommerlichen Blumenstrauß und/oder einem lieben Wort.

Feiern Sie mit uns diesen besonderen Gottesdienst am 20. Juli um 11 Uhr! Ab 10 Uhr gibt es ein Vorprogramm und Sie können sich Plätze suchen. Wer mag, bringt eine Picknickdecke mit. Ein Sonnenschutz ist ratsam. Getränke gibt es vor Ort und auch Toiletten, sowie ein Strandcafé. Parkplätze sind

begrenzt vorhanden. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es an der Stadthalle bzw. an der Schule und an der Einfahrt in die Strandstraße. Im Anschluss sind alle eingeladen, sich bei Kaffee und Kuchen zu stärken.

Pastorin Kotte und Pastor Glüer

Die Termine für „Wochenausklang“ in unseren Dorfkirchen

■ Freitag, 20. Juni

18 Uhr Zurow

■ Freitag, 27. Juni

18 Uhr Jesendorf

■ Freitag, 4. Juli

18 Uhr Bibow

■ Freitag, 25. Juli

18 Uhr Zurow

■ Freitag, 15. August

18 Uhr Jesendorf

■ Freitag, 5. September

18 Uhr Bibow

GOTTESDIENSTE Juni – August 2025

	Sonnenkamp-Kirchengemeinde	Warin–Bibow–Jesendorf
8. Juni, Pfingsten	■ NEUKLOSTER: 10 Uhr, Konfirmationsgottesdienst	
Donnerstag, 12. Juni		Warin: 10 Uhr Diakonie-Pflegeheim, Gottesdienst
Sonntag, 15. Juni	Neukloster: 11 Uhr, Open-Air-Gottesdienst zum Stadtfest	
Dienstag, 17. Juni	Neukloster: 10 Uhr Rehasentrum, Gottesdienst	
Freitag, 20. Juni	Zurow: 18 Uhr, Wochenauklang	
Samstag, 21. Juni	Groß Tessin: 13 Uhr, Andacht zum Sommerfest	Warin: 16 Uhr Pfarrgarten, Johannifest Eröffnung
Freitag, 27. Juni		Jesendorf: 18 Uhr, Wochenauklang
Sonntag, 29. Juni	Neukloster: 11 Uhr, Gartengottesdienst	
Freitag, 4. Juli		Bibow: 18 Uhr, Wochenauklang
Sonntag, 6. Juli	Neukloster: 10 Uhr, Gottesdienst	
Samstag, 12. Juli	Neukloster: 14 Uhr, Open-Air-Gottesdienst zum Gemeindefest	
Donnerstag, 10. Juli		Warin: 10 Uhr Diakonie-Pflegeheim, Gottesdienst

Sonntag, 13. Juli			Warin: 10 Uhr, Gottesdienst
Freitag, 18. Juli			Warin: 15 Uhr, Kita Gottesdienst mit Verabschiedung der Schulanfänger*innen
Sonntag, 20. Juli			Warin: 11 Uhr Strandbad, Tauffest der Region
Donnerstag, 24. Juli		Neukloster: 10 Uhr Rehaszentrum, Gottesdienst	
Freitag, 25. Juli		Zurow: 18 Uhr, Wochenauklang	
Sonntag, 27. Juli			Warin: 10 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 3. August		Neukloster: 10 Uhr, Gottesdienst	
Sonntag, 10. August		Neukloster: 10 Uhr, Gottesdienst	Warin: 10 Uhr, Gottesdienst
Freitag, 15. August			Jesendorf: 18 Uhr, Wochenauklang
Sonntag, 17. August		Neukloster: 10 Uhr, Gottesdienst	
Dienstag, 19. August		Neukloster: 10 Uhr Rehaszentrum, Gottesdienst	
Sonntag, 24. August			Warin: 10 Uhr, Gottesdienst
Freitag, 5. September			Bibow: 18 Uhr, Wochenauklang
Sonntag, 7. September		Neukloster: 10 Uhr, Gottesdienst	

Konfis

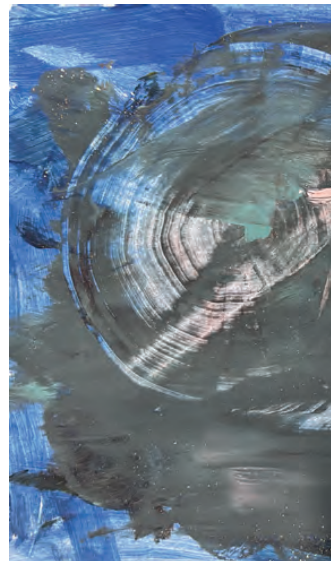
Unsere Konfirmand:innen 2025

Eine ganz schön große Gruppe sind wir in diesem Jahr. Trotzdem sollen alle, die in diesem Jahr konfirmiert werden, einen eigenen Platz haben. So wie sie alle in unserer Kirche und in der Gemeinde einen Platz haben sollen.

„Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein. Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ Sprüche 2,10-11

Mein Konfirmationsspruch gibt mir Liebe. Er gibt mir Ruhe und Freude und Glück.

Theo Schröder





„Sei mutig und stark, fürchte Dich also nicht und habe keine Angst; denn der Herr, Dein Gott ist mit Dir bei allem, was Du unternimmst.“ *Josua 1,1*

Der Konfirmationsspruch stärkt mich und gibt mir Zuversicht. Er verleiht mir Sicherheit und Kraft bei allem, was ich unternehme. Gott behütet mich auf meinen Wegen.

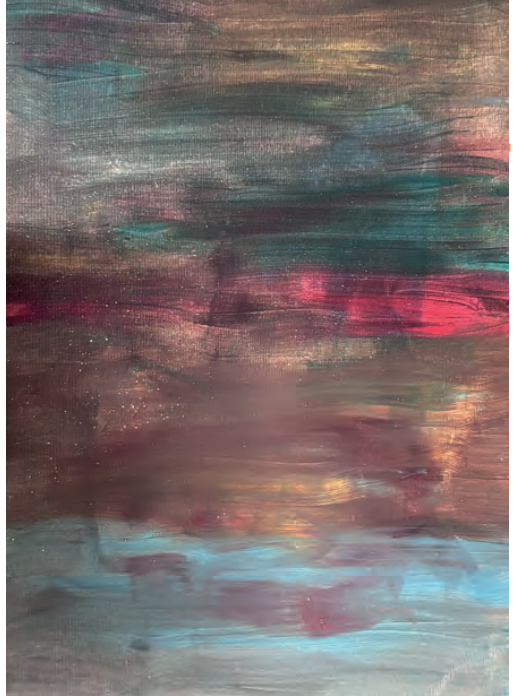
Jakob Matzke

„Alles hat seine Zeit“

Prediger 3,1

Dieser Spruch erinnert mich daran, dass ich geduldig sein soll. Es gibt eine Zeit für Familie und Freunde, eine Zeit für Schule und Arbeit, eine Zeit für Entspannung, Erinnerung usw. „Alles im Leben hat seine Zeit“ – das bedeutet auch, dass jeder Moment im Leben wichtig ist und nicht vergeudet werden soll. Die Zeit ist wertvoll im Leben, denn sie vergeht und kann nicht wiederholt werden.

Freerik Tjark André Schlüter



**„Die Liebe erträgt alles,
glaubt alles, hofft alles,
hält allem Stand.“**

Die Liebe hört niemals auf.“

Korinther 13.7,8

Mein Konfisspruch gibt mir das Gefühl von Tradition und Verbundenheit, weil schon meine Mutter und mein Vater diesen als Trauspruch hatten und meine Schwester ihn auch als Konfirmationsspruch hatte. So bin ich durch diesen Spruch mit meiner Familie und mit Gott verbunden. Für mich ist Gott Liebe und ich glaube daran, dass die Liebe stärker ist, als Hass, und dies wird mit meinem Spruch deutlich.

Mathilda Dörk



„Ich bin mit dir und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“

Apostelgeschichte 18,10

Mein Konfessionsspruch sagt mir: Ich wärme dich. Ich beschütze dich. Ich bin bei und mit dir. Ich gebe dir Geborgenheit. Ich wische deinen Tränen weg & gebe dir Kraft. Du sollst keine Angst haben, nicht alleine sein und dich sicher fühlen. Du musst wissen: Ich bin bei dir, auch was die Zukunft hält & nehme deine Angst und Probleme.

Lea Müller

***„Er hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich
behüten auf all deinen
Wegen.“***

Psalms 91,11

Mein Konfessionsspruch gibt mir Geborgenheit und Sicherheit, ich mag diesen Spruch sehr gerne, denn ich denke oft an die Zukunft.

Moritz Pelz





***„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott,
und Gott in ihm.“*** 1.Johannes 4,16b

Mein Konfisspruch gibt mir Ermutigung, Trost und Kraft in schwierigen Zeiten durch Gottes Nähe. Außerdem erinnert er mich daran dass Gott nicht nur im äußeren sondern auch in unserem inneren lebt.

Samantha Kuschel

***„Gott hat seinen Engeln
geboten, dass sie dich
behüten auf allen deinen
Wegen“***
Psalm 91,11

Mein Konfisspruch gibt mir Kraft, weiter zu machen. Niemals aufgeben auch bei schwierigen Situationen und Mut zu haben.

Martha Köhn



**„Der Herr ist mein Fels,
meine Burg, mein Retter.
Mein Gott ist die Festung,
auf die ich vertraue, mein
Schild, meine Schutzmacht
und meine Zuflucht.“**

Psalm 18,3

Dieser Spruch gibt mir
Sicherheit weil er Gott als
starken Schutz und zuver-
lässigen Rückhalt in schwie-
rigen Situationen/ Zeiten
beschreibt.

Max Pfeffer



**„Gott ist Liebe; und wer
in der Liebe bleibt, der bleibt
in Gott und Gott in ihm.“**

1. Johannesbrief 4,16

Mein Konfessionsspruch gibt mir Kraft
und Orientierung. Er zeigt mir,
dass Liebe das Wichtigste im
Leben ist – egal, ob in der Familie,
unter Freunden oder gegenüber
Fremden. Wenn ich in Liebe hand-
le, weiß ich, dass ich auf dem rich-
tigen Weg bin und Gott an meiner
Seite ist. Das gibt mir Sicherheit
und Mut, auch in schwierigen
Situationen. Es erinnert mich
daran, wie wichtig es ist, respekt-
voll und mitfühlend zu sein.

Max Hinze



„Der Engel sprach
zu ihnen: Fürchtet euch
nicht. Friede sei mit dir.
Preist Gott in alle
Ewigkeit.“
Tobit 12,17

Mein Konfirmations-
spruch gibt mir Freude auf
die Zeit danach und auf
das weitere Leben. Man
sollte niemals aufgeben.

Nele Hamann



**„Denn die auf den Herren harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit
Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln
und nicht müde werden“**
Jesaja 40, 31

Mein Konfi-Spruch gibt mir mit auf den Weg, dass man, wenn man an Gott glaubt,
gestärkt wird und dadurch alles erreichen kann.

Julius Möckelmann



„Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“
Johannesevangelium 15,13

Ich bin Ryan. Mein Konfisppruch gibt mir Mut, wenn ich alleine oder traurig bin. Die Vorstellung, dass jemand bereit ist, sein Leben für andere hinzugeben, erzeugt ein tiefes Gefühl von Respekt. Der Spruch stellt die Freundschaft als etwas Heiliges dar – so wertvoll, dass man dafür alles geben würde.

Ryan Prange



„Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Psalm 91, 11-12

Mein Konfisppruch gibt mir das Gefühl das man nicht alleine auf der Welt ist und irgendwas oder irgendwer auf einen immer aufpasst. Zudem ist es ein Spruch der einem Motivation gibt neue Sachen zu wagen.

Alexander Unger



**„Ich bin mit dir
und niemand soll sich
unterstehen,
dir zu schaden.“**

Apostelgeschichte 18,10

Mein Konfisspruch gibt mir
den Mut, meine Liebsten vor
allem zu schützen. Er sagt
mir, dass ich nicht zulassen
soll, dass es ihnen schlecht
geht.

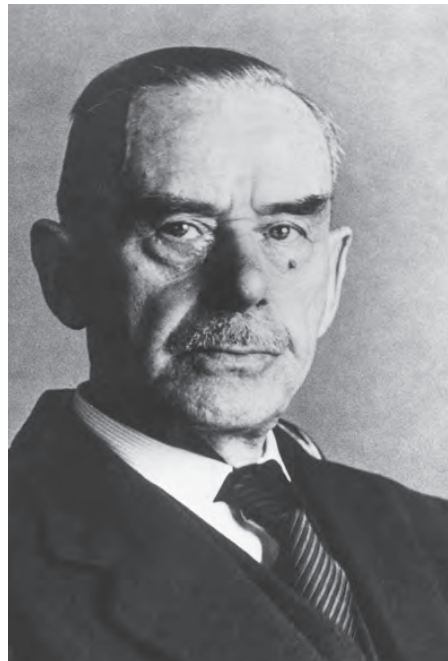
Lina Jaeger



Thomas Mann und die notwendige Gnade

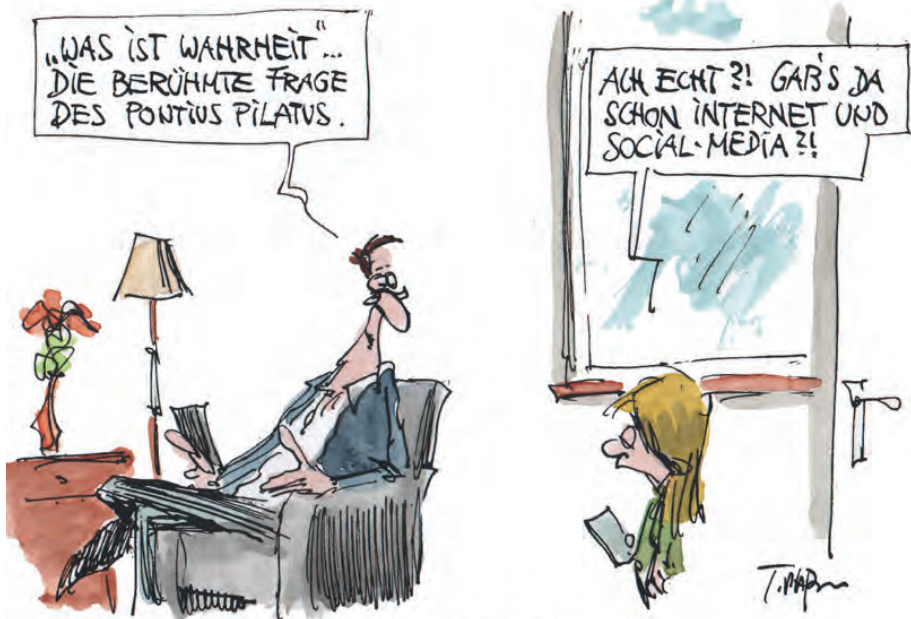
Thomas Mann, dessen Geburtstag sich am 6. Juni zum 150. Mal jährt, gilt nicht nur als hervorragender Romancier, sondern auch als großer Skeptiker und Spötter. Die Bibel kennt er ausgesprochen gut und ihren Figuren widmet er gewaltige Werke, aber nach seinem Glauben oder Unglauben gefragt, will er sich nicht festlegen: „Ich weiß kaum, was das eine ist und was das andere. Tiefste Skepsis ist all mein Ausweis.“ Wenn man genauer hinschaut, entdeckt man einen deutlich religiös geprägten, hartnäckig um Glaubensfragen kreisenden, den Verzicht auf Gott und Transzendenz als Verarmung betauernden Autor – der freilich nichts so hasst wie fromme Geschwätzigkeit und in ironische Distanz flüchtet, wenn er sein Innerstes preisgeben soll.

Hans Castorp, der Antiheld im „Zauberberg“, ist für seinen Autor „der Mensch mit seiner religiösen Frage nach sich selbst, nach seinem Woher und Wohin, seinem Wesen und Ziel, nach seiner Stellung im All, dem Geheimnis seiner Existenz, der ewigen Rätselaufgabe der Humanität“. Gott ist für Thomas Mann Herausforderung und Geheimnis, Glaube ist suchender Zweifel und die Frage, „wo Gott mit uns



hinauswill“, und religiöse Überzeugung gibt es nicht ohne Praxis: Die Zehn Gebote nennt er „das Kurzgefasste, Grundweisung und Fels des Menschenanstandes unter den Völkern der Erde“ – zur selben Zeit, als Hitler gegen den „Fluch des Berges Sinai“ hetzt, gegen die „sogenannten Gebote“ mit ihrer Parteinahme für die Schwachen. „Gnade ist es, was wir alle brauchen“, bekannte Thomas Mann 1953 vor Hamburger Studenten, denen er in einem seltenen Moment einen Blick in sein Herz erlaubte.

Christian Feldmann



NEUE ZEITEN ... ALTE FRAGEN

Acht Kirchen gibt es in unserer Unterregion.
 Vieles ist in und an den Kirchen ähnlich.
 Doch es gibt auch viele Unterschiede.
 Gerade wenn man ins Detail geht.
 Beim letzten Mal war die Lösung der
 Marienaltar in der Klosterkirche Neukloster.
 Glückwunsch allen, die richtig lagen.

**Dieses Mal suchen wir die Kirche,
 in der sich diese Figuren befinden.**

Wissen Sie die Lösung?
 Einsendungen an eine der
 Kirchengemeinden

(siehe „Kontakte“)
 per Mail oder Post.





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kinder kommen groß raus!

Wer ist das bekannteste Kind des Neuen Testaments?

Beantworte der Reihe nach die Fragen und bilde aus den Buchstaben die Lösung.

3

Er wuchs als Sohn eines Zimmermanns auf und hat als 12-Jähriger schon die höchsten Priester beeindruckt mit seinem Wissen. Später wurde er als Prediger sehr bekannt, starb aber früh. Wer ist es?

- Q Simon
- R Petrus
- S Jesus



Josef hatte viele ältere Brüder, die wie der Vater auch Viehbesitzer wurden. Was wurde Josef letztendlich, als er in Ägypten war?

- R Kamelzüchter
- S Vizepharao
- T Baumeister

4

Petrus wuchs am See Genesareth auf und wurde einer der bekanntesten Jünger von Jesus. Welchen Beruf hat er, wie viele andere Jünger, gelernt?

- S Steinmetz
- T Schlosser
- U Fischer



5

Sie rettete ihren Babybruder vor mörderischen Soldaten durch ein schlaues Versteck. Später begleitete sie ihn bei großen Abenteuern durch die Wüste Sinai. Um wen handelt es sich?

- I Miriam
- J Maria
- K Magdalena



1



Seine Mutter brachte Samuel als Kind zum Heiligtum. Er ging bei Eli in die Religionschule. Was wurde aus ihm?

- D Sportlehrer
- E Prophet
- F Pfarrer

2

Auflösung: JESUS

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gruppen und Kreise

Klosterkinder

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
mittwochs 14 – 15.15 Uhr

Kindertreff

■ **GLASIN:** Gemeindehaus
alle 14 Tage, 16 – 18 Uhr
Termine bis zu den Sommerferien:
03.06. / 17.06. / 01.07. / 15.07.
Abschluss vor den Sommerferien:

**ÜBERNACHTUNG IN DER KIRCHE
IN GROSS TESSIN**
vom 18. bis 19.07.

Teenie-Kirche

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
4. – 6. Klasse
Freitag, 16.30 – 18 Uhr
20.06. / Sommerpause bis 12.09.

Kinder- & Jugendtreff

■ **WARIN:** offene Angebote
im Haus der Zukunft
montags bis freitags ab 13 Uhr

Gemeindenachmittage

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
In der Regel dritter Dienstag
im Monat, 14.40 – 16 Uhr
17.06. / 15.07. / 19.08.

Seniorenkreis

■ **WARIN:** Pfarrsaal
in der Regel am ersten Dienstag
im Monat 14.30 Uhr – 16 Uhr
3.6. / 8.7.

Kino

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
19 Uhr Imbiss; 19.30 Uhr Filmstart
26.06. – Verstehen Sie die Béliers?

Kinosommer

■ **PASSEE:** in der Kirche am 29.08.
für Kinder
17 Uhr – Rico, Oscar und das
Herzgebreche
für Erwachsene
19.30 – Uhr Imbiss
20 Uhr – Eine Million Minuten

Singgemeinschaft

■ **VENTSCHOW:** „Meiddäl“
Hauptstraße 6 (direkt am Bahnhof)
jeden Dienstag 18 Uhr
(außer in den Ferien)

Kirchenchor

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
jeden Mittwoch 19.30 – 21 Uhr

Erwachsenen-Flötenkreis

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
jeden Montag 18.15 Uhr

Kinderflöten

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
montags bis donnerstags
nach Vereinbarung

Trommeln für Kinder und Erwachsene

■ **WARIN:** Gemeindesaal
freitags, 17 – 18.30 Uhr
13.06.

Gesprächskreis „Gottes Wort trifft Mensch“

■ **NEUKLOSTER:** Gemeindehaus
monatlich, montags jeweils 18.30 Uhr
16.06. / 21.07. / 18.08.

Gottesdienst im Rehazentrum

■ **NEUKLOSTER:** A.-Bebel-Alle 5
Nächste Termine:
Dienstag, 17.06., 10 Uhr
Donnerstag, 24.07., 10 Uhr
Dienstag, 19.08., 10 Uhr

Gesprächskreis „Haltestelle“

■ **WARIN:** Pfarrsaal
mittwochs 9.30 Uhr
18.6. / 16.7. / 2.9.

Treffen mit Menschen anderer Muttersprache

■ **WARIN:** Haus der Zukunft
freitags ab 16 Uhr

Kirchenbauvereine Arbeitseinsätze

■ **WARIN:** jeden Samstag 8 – 12 Uhr
Ansprechpartner: Herr Maatz
Telefon: 03848261509

■ **BIBOW:** letzter Samstag im Monat
9 – 12 Uhr
Ansprechpartner: Herr Lehmann
Telefon: 038482 60923

■ **JESENDORF:** bei Bedarf
Ansprechpartner: Herr Maercker
Telefon: 0172 8956722



Sonnenkamp-Kirchengemeinde

Kirchengemeinde und Friedhof

- Sandra Möring-Stark (Sekretärin), Kirchstraße 2, 23992 Neukloster
TELEFON: 038422 25451 MAIL: neukloster-sonnenkamp@elkm.de
BÜROZEIT: Dienstag und Donnerstag 9 – 12 Uhr
- Paul Glüer (Pastor), Kirchstraße 2, 23992 Neukloster
TELEFON: 038422 25451 MOBIL: 0159 01963845 (in dringenden Fällen)
MAIL: paul.glueer@elkm.de
- Nadine Rudolph (Gemeindepädagogin i.A.)
MOBIL: 0176 57961424 MAIL: nadine.rudolph@elkm.de
- Tilman Richter (Küster & Friedhofswärter)
TELEFON: 038422 20363 oder 0162 3213968

Fördervereine

- Klosterkirche St. Maria, Neukloster · Dr. Sven Andresen
MAIL: info@sonnenkamp-neukloster-ev.de
- Dorfkirche Groß Tessin · Dr. Daniel Brandt, Bahnhofstraße 11, 23992 Neukloster
TELEFON: 0173 3847110 MAIL: dnlbrandt@freenet.de
- Kirche Zurow · Anja Hinz TELEFON: 0162 7312623 MAIL: gerald1972@aol.com
- Kirche Pässe · Keno Dirks TELEFON: 0172 1509866

Telefonseelsorge

- TELEFON: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit

- Sonnenkamp-Kirchengemeinde
Sparkasse NWM · IBAN: DE19 1405 1000 1000 0122 19

Gemeindebrief online:

www.kirche-mv.de/neukloster

www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf oder www.kirchebibow.de



Kirchengemeinde

- Gemeindebüro im Pfarrhaus, Am Markt 2, 19417 Warin
Birga Boie-Wegener · TELEFON: 038482 61509 MAIL: warin@elkm.de
BÜROZEIT: Mittwoch + Freitag von 9 – 12 Uhr
- Sophie Kotte (Pastorin), Am Markt 2, 19417 Warin
MOBIL: 0160 5112249 MAIL: sophie.kotte@elkm.de
- Nadine Rudolph (Gemeindepädagogin i.A.)
MOBIL: 0176 57961424 MAIL: nadine.rudolph@elkm.de

Einrichtungen

- Haus der Zukunft · Birgit Jepsen
TELEFON: 038482 222932 MOBIL: 0174 6629072
- Ev. Kindertagesstätte Hummelnest Ventschow, Straße der Jugend 20c
TELEFON: 038484 60345
- Ev. Integrative Kindertagesstätte „Regenbogen“ Warin, Schulstraße 2
TELEFON: 038482 229940
- Diakoniesozialstation · TELEFON: 038482 229808
- Diakonie-Pflegeheim Am Glammsee, Burgstraße 13
TELEFON: 038482 227077

Spenden zur Unterstützung unserer Arbeit

- Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf
Sparkasse NWM · IBAN: DE98 1405 1000 1034 0021 19
- Kirchenbauverein Warin
Sparkasse NWM · IBAN: DE98 1405 1000 1034 0024 10
- Kirchenbauverein Bibow
Sparkasse NWM · IBAN: DE24 1405 1000 1006 0212 79
- Förderverein Kirche Jesendorf
Sparkasse NWM · IBAN: DE53 1405 1000 1034 0007 95

Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

Foto: Hilbrecht

TINA WILLMS



DATENSCHUTZ: Wenn Sie wünschen, dass Ihr Name zukünftig nicht mehr in unserem Gemeindebrief erscheint & Sie auch auf keinem veröffentlichten Foto zu sehen sein möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine Mail oder ein Anruf genügen.

REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: **31. Juli 2025**

Sie erhalten keinen Gemeindebrief von uns, möchten ihn aber regelmäßig bekommen? Dann melden Sie sich bei uns.

Aktuelle Termine finden Sie auch im Internet:

www.kirche-mv.de/neukloster

www.kirche-mv.de/warin-bibow-jesendorf